

Postulat Heiz: Kurzzeitparkplätze im Zentrum Kriens

Eingang: 13. Oktober 2014

Zuständiges Departement: Baudepartement

Überweisung

An der Sitzung des Einwohnerrates vom 22. Januar 2015 wurde das Postulat Heiz Nr. 142/2014 dem Gemeinderat zur Berichterstattung überwiesen.

Bericht

Der Gemeinderat wird aufgefordert, alles zu unternehmen, dass genügend Kurzzeitparkplätze für die Einkaufsgeschäfte in Kriens zur Verfügung stehen.

Ausgangslage

Derzeit befindet sich das Gesamtverkehrskonzept Kriens (GVKK) in Erarbeitung. Der Strategiebericht der Verkehrskommission macht bezüglich Parkierung folgende Aussage: „Die Anzahl neuer öffentlicher und privater Parkplätze richtet sich nach der Leistungsfähigkeit / Belastbarkeit des Strassenraums.“ Zudem ist der Gemeinderat an der Vorbereitung einer Gesamt- oder Teilrevision des Reglements über Abstell- und Verkehrsflächen auf privatem Grund (Parkplatzreglement). Das neue Parkplatzreglement stützt sich auf die VSS-Norm SN 640 281 und wird einen Paradigmawechsel beinhalten, dass nicht mehr die minimal zu realisierende Anzahl Abstellplätze sondern die maximal zulässige Anzahl Abstellplätze definiert ist. Die maximale Parkplatzzahl wird standortbezogen unter Berücksichtigung des Gesamtverkehrs (MIV, ÖV und Langsamverkehr) festgelegt werden.

Mit den Zentrumsbauten verschwinden drei Parkieranlagen mit insgesamt 76 öffentlichen und bewirtschafteten Parkfeldern (Gemeindehausplatz 46 P, Güterstrasse 20 P, Verwaltungsgebäude Pilatus 10 P). Es gibt keine Erhebung mit Ganglinien und Auslastung dieser drei sehr zentralen Parkplätze. Sie werden ersetzt durch 8 Besucherabstellplätze beim Zentrum Pilatus sowie das öffentlich zugängliche Parkhaus in der Überbauung Lindenpark mit insgesamt 45 öffentlich zugänglichen Abstellplätzen. Das Baudepartement hat im Zusammenhang mit den Planungsarbeiten des Projekts „Zukunft Kriens – Leben im Zentrum“ eine Parkplatzbilanz erstellt.

Öffentliche und öffentlich zugängliche private Parkhäuser / Parkplätze im Zentrum und erweiterten Zentrum:

Parkplatzangebot zukünftig (Jahr 2020) mit Projekt „Zukunft Kriens – Leben im Zentrum“

	Anzahl Parkfelder	* davon öffentlich zugänglich
Obernauerstrasse (Parkhaus Schappe Center)	ca. 200 P	144 P
Fenkernstrasse (Chrüzi und Ludothek)	8 P	8 P
Kirchrainweg / Quellenstrasse	33 P	33 P
Gemeindehausstrasse (Lindenpark)	75 P	45 P
Schachenstrasse 6 (Gebäude LUKB)	7 P	7 P
Gemeindehausstrasse (Zentrum Pilatus)	92 P	8 P
Gallusstrasse	6 P	6 P
Friedhofstrasse (Friedhof)	32 P	32 P
Horwerstrasse (Parkbad / Sportanlagen)	126 P	126 P
Horwerstrasse (Johanneskirche)	6 P	6 P
Horwerstrasse (Pflegeheim Zunacher)	80 P	40 P
Grossfeldstrasse (Pflegeheim Grossfeld)	15 P	15 P
Luzernerstrasse (Parkhaus Hofmatt)	ca. 400 P	310 P
Hochrainstrasse (neben ehemaligem Bala Kahn)	13 P	13 P
Total	ca. 1'100 P	793 P

* davon öffentliche sowie öffentlich zugängliche private und bewirtschaftete Parkfelder für Kunden / Besucher

Bewirtschaftung der öffentlichen Parkplätze

Der Begriff „Kurzzeitparkplatz“ ist eine Bewirtschaftungsform. Es geht dabei um öffentliche und öffentlich zugängliche privat bewirtschaftete Parkplätze mit einer relativ kurzen maximalen Parkzeit (z.B. 15 Minuten, 30 Minuten, 1 Stunde, 2 Stunden). Bis ins Jahr 2010 gab es auf den Parkplätzen der Gemeinde Kriens viele unterschiedliche Bewirtschaftungsregimes. Mit der Gesamtrevision des Reglements über die Gebühren für das Parkieren auf öffentlichem Grund im Jahr 2010 und der dazugehörigen Verordnung, wurde die maximale Parkzeit für Parkplätze der Gemeinde Kriens einheitlich auf 12 Stunden festgelegt. Dies hat sich bewährt und wird auch vom Gewerbe so akzeptiert.

Die in der Tabelle aufgelisteten oberirdischen Parkplätze sind alle im Eigentum der Gemeinde Kriens und werden durch diese bewirtschaftet. Das Parkhaus Schappe hat 144 öffentlich zugängliche Abstellplätze, es wird privat bewirtschaftet. Das Parkhaus Hofmatt hat 310 öffentlich zugängliche Abstellplätze, die Gemeinde Kriens hat an diesem Parkhaus einen Anteil von 29%.

Die Miteigentümergeinschaft des Zentrums Pilatus diskutiert aktuell, die 8 oberirdischen öffentlichen Abstellplätze wiederum als echte Kurzzeitparkplätze zu bewirtschaften (z. B. maximale Parkdauer 1 Stunde). Diese Abstellplätze sollen Kunden der Geschäfte und der Gemeindeverwaltung zur Verfügung stehen. Damit wird eine Lenkung erzielt, dass Personen, die sich länger im Zentrum Pilatus aufhalten wollen (z.B. Sitzungsteilnehmende) im öffentlichen Parkhaus Lindenpark des Gemeindehaus-Areals parkieren.

Konzepte und Projekte für Parkplatzerweiterungen

Im Rahmen eines Betriebs- und Gestaltungskonzepts für die Gemeindehausstrasse soll geprüft werden, ob neben den für das Zentrum Pilatus projektierten Kundenparkplätzen weitere öffentliche Kurzzeitparkplätze angeboten werden können.

Im Zusammenhang mit der Parkplatzproblematik der Metzgerei Keller wurde ein Projekt erarbeitet, mit dem auf der Rückseite des Gebäudes im Bereich Schachenstrasse / Linde insgesamt sieben zusätzliche Abstellplätze realisiert werden könnten. Das Projekt konnte mangels Verhandlungsbereitschaft einer Grundeigentümerin bisher nicht weiter verfolgt werden.



Der Parkplatz Friedhof könnte um 42 Abstellplätze erweitert werden. Ein Projekt aus dem Jahr 2002 wurde bisher nie umgesetzt.



Öffentliche Veloabstellplätze im Zentrum und erweiterten Zentrum

	Anzahl Abstellplätze	davon überdeckt
Obernauerstrasse / Zumhofweg (Schappe Center)	55	15
Busschleife / Schappe Süd (gemäss Projekt)	123	53
Kirchrainweg / Gallusstrasse (Dorfplatz)	20	20
Schachenstrasse 6 (Gebäude LUKB)	15	10
Gemeindehausstrasse (Gemeindehausplatz, heute)	20	20
Luzernerstrasse (Zentrum Pilatus, gemäss Projekt)	152	60
Luzernerstrasse (Bushaltestelle Bellpark)	10	0
Hochrainstrasse	10	10
Hofmattplatz (Zentrum Hofmatt)	50	30
Grossfeldstrasse (Pflegeheim Grossfeld)	20	20
Horwerstrasse (Krauerhalle)	20	0
Horwerstrasse (Parkbad / Sportanlagen)	405	0
Horwerstrasse (Johanneskirche)	10	10
Horwerstrasse (Pflegeheim Zunacher)	60	60
Total	970	308

Würdigung des Gemeinderates

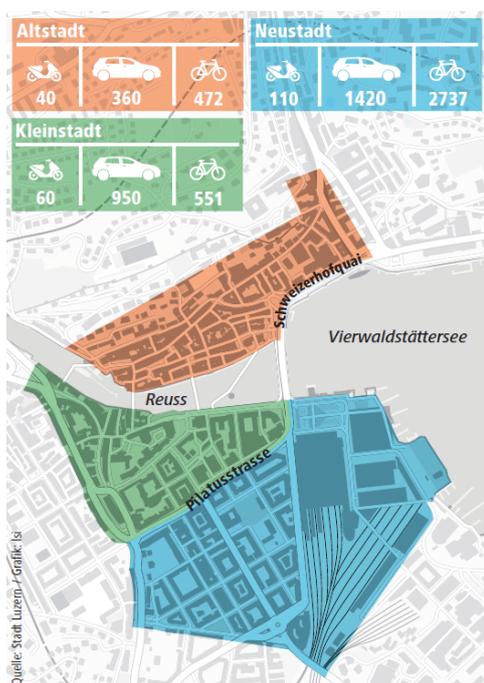
Insgesamt werden im Jahr 2020 im Zentrum und erweiterten Zentrum fast 800 öffentliche oder öffentlich zugängliche private Autoabstellplätze für Kunden und Besucher zur Verfügung stehen. Das sind ca. 17 Parkfelder weniger als heute (2015), da mit den Zentrumsbauten die Parkplätze Güterstrasse, Pilatus-Saal und Gemeindehausplatz aufgehoben und teilweise durch neue Parkieranlagen ersetzt werden. Veloabstellplätze stehen in diesem Perimeter in einer ähnlichen Grössenordnung (ca. 970) zur Verfügung.

Schon öfter diskutiert wurde die Situation, dass das öffentliche Parkhaus im Gemeindehaus-Areal realisiert wird und in der Einstellhalle des Zentrums Pilatus keine öffentlich zugänglichen Abstellplätze angeboten werden. Dies wurde bei einer öffentlichen Präsentation des Bauprojekts Zentrum Pilatus bemängelt. Ein genügendes Angebot an Kundenparkplätzen wurde als wichtiger Erfolgsfaktor formuliert. Das heute vorliegende Parkplatzregime war Teil der Ausschreibungen Zentrum Pilatus und Gemeindehaus-Areal. Es wurde auch gegenüber Nachbarn des Zentrums Pilatus kommuniziert, dass die Einstellhalle nicht als öffentliches Parkhaus bewirtschaftet wird. Offen bleibt, ob trotzdem eine Lösung für Kunden der Gemeindeverwaltung oder der Verkaufsgeschäfte / Büros gefunden werden kann. Mit der Bewirtschaftung der acht oberirdischen Besucherparkplätze des Zentrums Pilatus mit einer maximalen Parkzeit von einer Stunde wird zumindest ein kleines Angebot an Kurzzeitparkplätzen vorhanden sein.

Die Erfahrung zeigt, dass es in Kriens genügend öffentliche und öffentlich zugängliche private Abstellplätze im erweiterten Zentrum gibt. Bezüglich Nähe zu den Verkaufsgeschäften sind sie

allerdings nicht so attraktiv gelegen wie zum Beispiel die Parkfelder in der neu gestalteten Kantonsstrasse Horw. Attraktiv gelegene Kundenparkplätze (für Autos und für Velos) werden vom Gewerbe immer wieder als äusserst wichtig für das wirtschaftliche Überleben gefordert. Ein Zentrum lebt mit attraktiven Verkaufsgeschäften und diese wiederum überleben mit genügend Abstellplätzen für Kunden (Autos und Velos). Immerhin wird sich nach der Realisierung des Zentrums Pilatus die Aufenthaltsqualität im Zentrum deutlich verbessern. Somit wird es attraktiver, sich zu Fuss im Zentrum zu bewegen, um Einkäufe tätigen zu können.

Ein Vergleich mit der Stadt Luzern zeigt, dass dort die Anzahl Abstellplätze in einem mit dem erweiterten Zentrum von Kriens vergleichbaren Raum (z. B. Kleinstadt) auf ähnlichem Niveau ist:



Quelle: Stadt Luzern / Neue Luzerner Zeitung vom 17. Juli 2015

Im Rahmen der Strategie des Gesamtverkehrskonzepts der Gemeinde Kriens wird die Frage von zusätzlichen Kundenparkplätzen im Zentrum geklärt und mit dem Parlament diskutiert werden können.

Erledigung

Da das Postulat in der Kompetenz des Gemeinderats liegt, gilt es mit dem vorliegenden Bericht als erledigt.

Kriens, 19. August 2015